

## ERFAHRUNGSBERICHT SOMMERSPRACHKURSE IN BAYERN 2016

Herkunftsland:	Serbien
Heimathochschule:	Universität Novi Sad
Studiengang:	Psychologie
Sprachkurs in Bayern:	25.07.2016 bis 19.08.2016
Bezeichnung des Sprachkurses:	Internationaler Sommerkurs 2016
Kursort in Bayern:	Augsburg
Sprachkursniveau des besuchten Kurses:	B2/C1

Anfang Mai habe ich eine E-Mail mit dem Betreff „Stipendienbescheid“ von BAYHOST erhalten. Endlich hatte ich die Möglichkeit bekommen, mithilfe eines Stipendiums internationale Erfahrung zu sammeln und meine Deutschkenntnisse in Deutschland beziehungsweise in Augsburg zu vertiefen. Nachdem ich den Stipendienbescheid erhalten hatte, habe ich in den nächsten Tagen alle wichtigen Informationen gesammelt und konnte in Ruhe auf meine Reise nach Augsburg warten. Studierende aus Serbien benötigen kein Visum für einen vierwöchigen Aufenthalt in Deutschland.

Das Stipendium deckt Kursgebühren und Unterkunft im Hotel ab und man erhält Bargeld in Höhe von ca. 400 Euro, was mehr als genug war. Alle Teilnehmer des Sommerkurses haben am Empfangstag eine Studentenkarte für die Mensa bekommen. Auf diese Art und Weise hatten wir die Möglichkeit, uns günstig in der Mensa zu ernähren. Darüber hinaus haben wir auch ein monatliches Stadtverkehrsticket bekommen, das 35 Euro gekostet hat. Dieser Betrag wurde von unserem Stipendiengeld abgezogen und hat uns die Mobilität durch die Stadt sehr erleichtert.

Mit der Mehrheit der Teilnehmer war ich in einem Hotel unterbracht, das ca. 2 Minuten mit der Straßenbahn vom Bahnhof und 15 Minuten von der Universität entfernt war. Im Vergleich zu den größeren deutschen Städten, wie zum Beispiel München, ist das Leben in Augsburg nicht besonders teuer. In Supermärkten kann man zu ziemlich niedrigen Preisen (für den deutschen Lebensstandard) alles, was die alltäglichen Bedürfnisse betrifft, finden.

Der Kurs bestand aus drei Teilen. In der ersten Woche haben wir „klassischen“ Unterricht besucht. Wir wurden je nach Sprachniveau in drei Gruppen geteilt und wurden sprachlich sowie inhaltlich auf die Interviews zu den Themen „Multikulturelles Augsburg“, „Gesundheitsstadt Augsburg“ und „Medienstadt Augsburg“ vorbereitet. In der zweiten Woche wurden wir erneut geteilt, dieses Mal aber nach dem Thema. Nach der neuen Aufteilung haben wir uns in den nächsten zwei Wochen mit dem

ausgewählten Thema beschäftigt. Vor allem haben wir in kleinen Gruppen und mithilfe unserer Dozenten die Fragen für unsere Interviewpartner geschrieben. Dann hatten wir ein paar Tage Zeit, um die Leute zu interviewen, die über viele Jahre große Erfahrung in dem Bereich, den wir ausgesucht haben, gesammelt hatten. Als alle Gruppen ihre Interviews zu Ende gebracht hatten, hatten wir noch eine Woche Zeit, die Berichte zum ausgewählten Thema, die auch unsere Erfahrungen mit den Interviewpartnern umfassen sollten, zu verfassen und die Präsentation vorzubereiten, die am letzten Tag des Sommerkurses stattgefunden hat. Am Abschlusstag, nach den erfolgreichen Präsentationen, haben wir Zertifikate für die Teilnahme an diesem Sommerkurs erhalten.

Im Hinblick auf die Freizeit ist zu erwähnen, dass Bayern sehr viele Möglichkeiten bietet. Ich würde jedem empfehlen in der Freizeit allein oder in der Gruppe ein Bayernticket zu kaufen und die wunderschönen Sehenswürdigkeiten von Bayern zu besuchen. Für wenig Geld kann man ganz Bayern bereisen und diese Chance sollte niemand verpassen. Wer die Zeit lieber in der Stadt Augsburg verbringen möchte, dem empfehle ich die zahlreichen Museen, den See und den atemberaubenden Botanischen Garten. Auf keinen Fall wird es in Augsburg langweilig.

Wenn ich zurückblicke, kann ich sagen, dass ich mit diesem Kurs ziemlich zufrieden bin. Meine Deutschkenntnisse haben sich echt vertieft und dank der verschiedenen Lehrmethoden hatte ich die Möglichkeit, alle Aspekte der Sprache gleichmäßig zu entwickeln: Lesen, Hören, Schreiben und Sprechen. Meiner Meinung nach ist der Sommerkurs in Augsburg wirklich anwendungsorientiert und das halte ich für den größten Vorteil dieses Kurses. Die Teilnehmer besuchen nicht nur die Veranstaltungen und lernen in der Universität, sondern haben auch die Möglichkeit durch die Durchführung der Interviews die Sprache zu üben und sich mit den unterschiedlichsten Tätigkeitsbereichen ihrer Interviewpartner vertraut zu machen.

Ich persönlich habe viel gelernt und habe eine unschätzbare internationale Erfahrung erhalten, die von sehr großer Bedeutung für die Fortführung meines Studiums im Ausland ist. Diese Erfahrung und die dort gesammelten Sprachkompetenzen haben mich in Bezug auf meine zukünftige Ausbildung beflügelt. Zum Schluss möchte ich mich bei BAYHOST sehr herzlich bedanken, dass es mir diese Erfahrung ermöglicht hat.